



isierung: Architektenbüro

...wittmer als der Presse
te sich Planungsamtleiterin
finitiv ein Zwischenschritt
schon, was hoch, was
wagen in einen Graben.
Die Zeitung berichtet von sieben
weiteren Überfällen zwischen
1973 und 1994 im friedlichen
Schönenberg. 1983 erbeuteten
drei Bankräuber dort 150 000 Eu-
ro. Die Filiale wurde 2013 geschlos-
sen. (sp)

QSA 22/7/19

Katholikenrat vergibt den Rochuspreis

Sieburg. Für soziale oder kultu-
relle Projekte im Geiste christli-
cher Mitmenschlichkeit, die
eher unbeachtet von der Öffent-
lichkeit durchgeführt werden,
wird ab diesem Jahr vom Kreis-
katholikenrat der Rochuspreis
vergeben. Er ist mit 1000 Euro
dotiert und kann geteilt werden.
Bewerbungen werden erbeten
bis zum 5. September an den
Kreiskatholikenrat Rhein-Sieg,
Mühlenhofweg 4, 53721 Sieg-
burg, oder per E-Mail. Der neue
Förderpreis wird erstmals ver-
liehen beim Michaelsempfang
am Freitag, 20. September. Gast-
redner wird Pfarrer Franz Meur-
er aus Köln-Höhenberg/Vingst
sein, der sich durch sein vorbild-
haftes karitatives Engagement
weit über die Kölner Stadtgren-
zen hinaus einen Namen als So-
zialpfarrer gemacht hat.

Meurer ist alternativer Ehren-
bürger Kölns, Träger der Kardi-
nal-Frings-Medaille des Katho-
lisch-Sozialen Instituts (KSI) so-
wie des Ehrenrings des Land-
schaftsverbandes Rhein-

land. (gvn)
kreiskatholikenratrheinsieg
@web.de



berg-Modell. Foto: kh

ftig nicht mehr bis auf
rtplatz, um einen Kaffee
ken, sondern steuerten,
ckerath kommend, das
aus an, um sich dort zu
eren.

den geplanten Steg geht
auf einen Panoramaweg,
die Touristen die gesam-
tmauer abgehen, die
ne und den Ort erwan-
nnen.



zu einem Zusammenstoß



ktenbüro



kh
if
kaffee
uerten,
d, das
ort zu
g geht
aweg,
esam-
l, die
rwan-

Inter sehr unterschiedli-
bewerbs präsentiert wurde.
das Ergebnis des Planungswe-

Gerrand
sieben weiteren Überfällen zw-
ischen 1973 und 1994 im friedli-
chen Schönenberg. Die Filiale
wurde 2013 geschlossen. (sp)

QSA 22/7/19

Kreiskatholikenrat vergibt den Rochuspreis

Sieburg. Für soziale oder kultu-
relle Projekte im Geiste christli-
cher Mitmenschlichkeit, die
eher unbeachtet von der Öffent-
lichkeit durchgeführt werden,
wird ab diesem Jahr vom Kreis-
katholikenrat der Rochuspreis
vergeben. Er ist mit 1000 Euro
dotiert und kann geteilt werden.
Bewerbungen werden erbeten
bis zum 5. September an den
Kreiskatholikenrat Rhein-Sieg,
Mühlenhofweg 4, 53721 Sieg-
burg, oder per E-Mail. Der neue
Förderpreis wird erstmals ver-
liehen beim Michaelsempfang
am Freitag, 20. September. Gast-
redner wird Pfarrer Franz Meur-
er aus Köln-Höhenberg/Vingst
sein, der sich durch sein vorbild-
haftes karitatives Engagement
weit über die Kölner Stadtgren-
zen hinaus einen Namen als So-
zialpfarrer gemacht hat. Meurer
ist alternativer Ehrenbürger
Kölns, Träger der Kardi-
nal-Frings-Medaille des Katho-
lisch-Sozialen Instituts (KSI) so-
wie des Ehrenrings des Landsch-
ftsverbandes Rheinland. (gvn)

kreiskatholikenratrheinsieg
@web.de